

## Ausbau Flughafen Frankfurt Main

# B

### Planteil B 1.1 Bauwerksverzeichnis Flugbetriebsflächen

Frankfurt, 10. Oktober 2006

---



## Ausbau Flughafen Frankfurt Main

# B

### Planteil B 1.1 Bauwerksverzeichnis Flugbetriebsflächen

---

Ersteller  
Dorsch Consult / Fraport AG  
Flughafen Cargo City Süd  
Geb. 555a  
D-60549 Frankfurt am Main



**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0001	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-1 B1.1.4-1 B1.1.4-2 B1.1.4-6		Landebahn Nordwest  ICAO Code letter: E Landebahnbreite: 45 m Schulterbreite: 2 x 7,5 m Landebahnlänge: 2.800 m Tragfähige Befestig.: 126.000 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 36.248 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Nordwestlich des jetzigen Flughafenareals ist die Neuanlage einer Landebahn vorgesehen.
0002	B1.1.2-1		Blastschutzflächen Ost und West  Blastschutzlänge: 30 m Blastschutzbreite: 60 m Befestigung wie versiegelte Schulter.: 3.600 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vor dem östlichen Kopf (Schwelle 25) und vor dem westlichen Kopf (Schwelle 07) der neuen Landebahn Nordwest ist je eine befestigte Blastschutzfläche gem. ICAO, Anhang 14, Pkt. 3.3.11 vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0003	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-2		Abrollbahn N1  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 565 m Tragfähige Befestig.: 13.110 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.704 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.965 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Am westlichen Ende der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Abrollbahn geplant.
0004	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-3		Schnellabrollbahn N2  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 394 m Tragfähige Befestig.: 12.163 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.095 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.214 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.250 m hinter der Schwelle 25 der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0005	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-4		Schnellabrollbahn N3, Anschluss an Vorfeld West  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 1.477 m Tragfähige Befestig.: 50.775 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 12.118 m <sup>2</sup> Grasschulter: 8.409 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.750 m hinter der Schwelle 25 der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant. Diese Rollbahn schließt in ihrer Fortführung an das bestehende Vorfeld West an.
0006	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-5		Schnellabrollbahn N4  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 687 m Tragfähige Befestig.: 17.760 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 4.407 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.046 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.350 m hinter der Schwelle 25 der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant. Sie kreuzt die neue Rollbahn N9 und schließt an die neue Rollbahn N3 an.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0007	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-5		Rollbahn N4  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.734 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 779 m <sup>2</sup> Grasschulter: 529 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen der Schnellabrollbahn N4 und der Parallelrollbahn N9 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0008	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-6		Schnellabrollbahn N5  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 450 m Tragfähige Befestig.: 12.589 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.031 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.079 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.350 m hinter der Schwelle 07 der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0009	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-6		Rollbahn N5  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.734 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 780 m <sup>2</sup> Grasschulter: 529 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen der Schnellabrollbahn N5 und der Parallelrollbahn N9 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0010	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-7		Schnellabrollbahn N6  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 450 m Tragfähige Befestig.: 13.409 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.279 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.318 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.750 m hinter der Schwelle 07 der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0011	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-7		Rollbahn N6  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.734 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 780 m <sup>2</sup> Grasschulter: 528 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen der Schnellabrollbahn N6 und der Parallelrollbahn N9 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0012	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-8		Schnellabrollbahn N7  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 450 m Tragfähige Befestig.: 13.404 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.233 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.282 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.250 m hinter der Schwelle 07 der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0013	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-8		Rollbahn N7  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.734 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 779 m <sup>2</sup> Grasschulter: 528 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen dem Schnellabrollweg N7 und der Parallelrollbahn N9 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0014	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-9		Abrollbahn N8  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 1.337 m Tragfähige Befestig.: 47.188 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 8.145 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.849 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Am östlichen Ende der neuen Landebahn Nordwest ist südlich dieser Landebahn eine Abrollbahn geplant. Diese Rollbahn schließt in ihrer Fortführung westlich des Parkhauses P53 an das bestehende Vorfeld an.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0015	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-2		Parallelrollbahn N9  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 2.474 m Achsabstand zur Piste: 225 m Tragfähige Befestig.: 76.627 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 14.214 m <sup>2</sup> Grasschulter: 10.531 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Südlich der Landebahn Nordwest ist eine Parallelrollbahn zu dieser geplant. Der Abstand zwischen den Achsen ist mit 225 m vorgesehen.
0016	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.6-1 B1.1.3-4 B1.1.7.1 B1.1.8.2 B1.1.8-4		Rollbrücke West 1  Stat. Brückenlast: 450 t gem. Lastbild ICAO Code E-Lfz (A340) Lichte Höhe BAB 3: > 4,80 m Lichte Höhe DB: > 6,15 m Stützweite: 90,78 m Lichte Weite: : 75,62 m  Brückenbreite: ca. 65 m	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für die Anbindung der Landebahn Nordwest an das westliche Vorfeld des bestehenden Flughafenareals muss die Rollbahn N3 in Hochlage über die Autobahn BAB 3 und die ICE-Trasse Frankfurt-Köln geführt werden. Die BAB 3 wird in Lage und Gradienten nicht verändert. Aufgrund der Gesamtlänge der Überbauung durch die Rollbrücke West 1 und die Zaunstraßenbrücke (BW-Nr. 1065) wird der Straßenabschnitt als Tunnel im Sinne der RABT angesehen. Der Straßenquerschnitt

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
			Kreuzungswinkel: 64,3 gon Mittelstreifenüberfahrt nach RSA (beidseitig) Notrufstationen mit Haltebuchten (2 Stück / Seite) Rückhaltebecken ca. 102m <sup>3</sup> Löschwasserbehälter ca. 72 m <sup>3</sup>  Blendschutzeinrichtung		und die Entwässerungseinrichtungen im Bauwerksbereich werden entsprechend dieser Erfordernisse, wie in den neben genannten Plänen dargestellt, angepasst. Es erfolgt eine Ausstattung der Tunnelanlage gem. RABT. Die Zuwegung zu den Löschwasserbehältern, Rückhaltebecken und zur Betriebszentrale erfolgt über einen Betriebsweg vom Airportring aus (s. Planteil B 2, Plan B 2.2.2-6, BW-Nr. 1438)  Zur Vermeidung möglicher Ablenkung von Kraftfahrern aufgrund von Blendwirkungen durch Flugzeugscheinwerfer wird aus Fahrtrichtung Wiebaden hinter dem veränderten geplanten Standort der Verkehrsbeeinflussungsanlage (VBA) bei BAB-km 167+700 eine Blendschutzeinrichtung in Form einer Schilderbrücke aufgestellt.  Es ist vorgesehen, dass der Parkplatz bei Autobahnkilometer 164+450 aufgrund der Lage zur Rollbrücke West 1 geschlossen wird.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
					Die Vorhabensträgerin strebt eine Vereinbarung über die Einzelheiten bzgl. Kostentragung und Rekultivierung mit dem Straßenbaulastträger Bund, vertreten durch die Auftragsverwaltung Hessen, an. Mit dem Baulastträger der Bundesautobahn und der DB AG wird eine einvernehmliche Regelung hinsichtlich der Querung in Form eines Gestattungsvertrages angestrebt.
0018	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-4		Dämme Rollbrücke West  Volumen: 143.889 m <sup>3</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Außerhalb des Flughafengeländes erfolgt der Rollbahnhöhenangleich beiderseits über aufgeschüttete Dämme mit einem Böschungsverhältnis von 1:2.
0019	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.6-2 B1.1.3-9 B1.1.7.2 B1.1.8.3 B1.1.8-5		Rollbrücke Ost 1  Stat. Brückenlast: 450 t gem Lastbild ICAO Code E-Lfz (A340) Seitenbereiche: 70 t Lichte Höhe BAB 3: > 4,80 m	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für die Anbindung der Landebahn Nordwest an das Vorfeld westlich des Parkhauses P53 des bestehenden Flughafenareals muss die Rollbahn N8 in Hochlage über die Autobahn BAB 3 und die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Köln geführt werden.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
			Lichte Höhe DB: > 6,15 m Stützweite: 84,73 - 91,89 m Lichte Weite: 83,53 m bis 90,69 m  Brückenbreite: variabel Kreuzungswinkel: 28,9 gon Mittelstreifenüberfahrt nach RSA (beidseitig) Notrufstationen mit Haltebuchten (2 Stück / Seite) Rückhaltebecken ca. 102 m <sup>3</sup> Löschwasserbehälter ca. 72 m <sup>3</sup> Blendschutzeinrichtung		Die BAB 3 wird in Lage und Gradienten nicht verändert. Der Straßenquerschnitt und die Entwässerungseinrichtungen im Bauwerksbereich werden entsprechend den Erfordernissen der RABT, wie in den neben genannten Plänen dargestellt, angepasst. Es erfolgt eine Ausstattung der Tunnelanlage gem. RABT.  Der am Standort vorhandene Wegweiser bei Autobahn-km 166+500 wird um ca. 50 m in Richtung Westen versetzt (s. Planteil B 2, Plan B 2.7-3). Hierdurch wird ein Blendschutz gegenüber Flugzeugscheinwerfern für die Fahrtrichtung Frankfurt hergestellt.  Zur Vermeidung möglicher Ablenkung von Kraftfahrern aufgrund von Blendwirkungen durch Flugzeugscheinwerfer wird aus Fahrtrichtung Frankfurt hinter dem veränderten geplanten Standort der Verkehrsbeeinflussungsanlage (VBA) bei BAB-km 166+700 eine Blendschutzeinrichtung

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
					<p>in Form einer Schilderbrücke aufgestellt.            Im Tunnel anfallendes Schlepp-, Reinigungs- und Löschwasser wird im Rückhaltebecken gesammelt und bei Bedarf durch Pumpfahrzeuge entsorgt.            Die Zuwegung zu den Löschwasserbehältern, Rückhaltebecken und zur Betriebszentrale erfolgt über einen Betriebsweg vom Airportring bzw. Flughafenstraße aus. (s. Planteil B 2, Plan B 2.2.2-6, BW-Nr. 1454)            Mit dem Baulastträger der Bundesautobahn und der DB AG wird eine einvernehmliche Regelung hinsichtlich der Querung in Form eines Gestattungsvertrages angestrebt.</p>
0020	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-9		Verbindungsdamms Rollbrücke Ost 1 – Rollbrücke Ost 2  Volumen: 140.741 m <sup>3</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen den Rollbrücken Ost 1 und Ost 2 verläuft die Rollbahn N8 in Hochlage auf einem Damm mit einem Böschungsverhältnis von 1:2.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0021	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.6-4 B1.1.3-9		Rollbrücke Ost 2  Stat. Brückenlast: 450 t gem Lastbild ICAO Code E-Lfz (A340) Seitenbereiche: 70 t Lichte Höhe : > 4,80 m  Stützweite: 26,80 m Lichte Weite: 25,50 m  Brückenbreite: variabel Kreuzungswinkel: 29 gon Rückhaltebecken: Notrufstationen mit Haltebuchten (2 Stück / Seite) Rückhaltebecken ca. 102 m <sup>3</sup> Löschwasserbehälter ca. 72 m <sup>3</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für die Anbindung der Landebahn Nordwest an das Vorfeld westlich des Parkhauses P53 des bestehenden Flughafenareals muss die Rollbahn N8 in Hochlage über den Airportring (K 823) geführt werden. Der Straßenquerschnitt und die Entwässerungseinrichtungen im Bauwerksbereich werden entsprechend den Erfordernissen der RABT, wie in den neben genannten Plänen dargestellt, angepasst. Es erfolgt eine Ausstattung der Tunnelanlage gem. RABT. Im Tunnel anfallendes Schlepp-, Reinigungs- und Löschwasser wird im Rückhaltebecken gesammelt und bei Bedarf durch Pumpfahrzeuge entsorgt.  Im Hinblick auf die Unterhaltungspflicht der Tunnel- und Straßenverkehrsanlagen im Bereich des Bauwerks wird von der Vorhabensträgerin eine einvernehmliche

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
					Regelung mit dem Straßenbaulastträger angestrebt.
0022	B1.1.2-1 B1.1.2-2		Stützmauern Rollbrücke Ost 2	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Innerhalb des Flughafengeländes wird das an die Rollbrücke Ost 2 anschließende Rollbahnstück beiderseits durch Stützmauern eingefasst.
0023	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-9		Verbindungsdamm Rollbrücke Ost 2 – Betriebsstraßentunnel  Volumen: 140.850 m <sup>3</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen den Rollbrücken Ost 2 und dem Betriebsstraßentunnel verläuft die Rollbahn N8 in Hochlage auf einem Damm mit einem Böschungsverhältnis von 1:2.
0024	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.6-5 B1.1.3-9		Betriebsstraßentunnel Ost  Stat. Brückenlast: 450 t gem Lastbild ICAO Code E-Lfz (A340) Seitenbereiche: 70 t Lichte Höhe: > 4,50 m Brückenlänge: variabel Brückenbreite: variabel	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für die Anbindung der Landebahn Nordwest an das Vorfeld westlich des Parkhauses P53 des bestehenden Flughafenareals muss die Rollbahn N8 über eine in Tieflage verlaufende Betriebsstraße geführt werden.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0025	B1.1.2-1 B1.1.2-2		Stützmauern Betriebsstraßentunnel	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Innerhalb des Flughafengeländes werden die an den Betriebsstraßentunnel anschließenden Rollbahnstücke beiderseits durch Stützmauern eingefasst.
0026	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.3-9		Damm Betriebsstraßentunnel – Vorfeld  Volumen: 50.060 m <sup>3</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Der südliche Rollbahnhöhenangleich an das Vorfeld westlich des Parkhauses P53 erfolgt über einen aufgeschütteten Damm mit einem Böschungsverhältnis von 1:2.
0028 unverändert	B1.0.2-1		Vorbereitungsfläche Enteisung West  Fläche: ca. 3.430 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, <b>südwestlich</b> der Enteisungsflächen DP W1 und DP W2 eine Vorbereitungsfläche einzurichten
0029 unverändert	B1.0.2-1		Vorbereitungsfläche Enteisung Ost  Fläche: ca. 2.250 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, östlich der Enteisungsfläche DP East eine Vorbereitungsfläche einzurichten

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0031	B1.1.2-1 B1.1.2-2		Einfriedung des Erweiterungsgeländes Nordwest (ohne HEZ)  doppelter Flughafenzaun Zaunabstand: 3,0 m Zaunhöhe: 2,5 m Y-förmige Zaunkrone Zauntrassenlänge: ca. 11.300 m	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, das Flughafenerweiterungsgelände Nordwest durch einen doppelten Sicherheitszaun nach ICAO Standard einzufrieden.
0032	B1.1.2-1 B1.1.2-2		Einfriedung auf dem derzeitigen Flughafengelände  einfacher Flughafenzaun Zaunhöhe: 2,5 m Y-förmige Zaunkrone Zauntrassenlänge: ca. 750 m	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, innerhalb des vorhandenen Flughafengeländes den Rollbahn - anschlussbereich der Rollbahn N8 bis zum bestehenden Vorfeld von der Landseite des Flughafens durch einen einfachen Sicherheitszaun nach ICAO Standard abzutrennen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0033	B1.1.2-1 B1.1.2-2 B1.1.4-6		Stützmauer RWE  Höhe: variabel bis 4,76 m Länge: 298 m	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Nördlich direkt an das erweiterte Flughafen- gelände Nordwest anschließend, querab dem östlichen Ende der Landebahn Nordwest befindet sich das tieferliegende Gelände der RWE. Die Abtrennung des tieferliegenden Geländes erfolgt durch eine Stützmauer entlang der äußeren Zauntrasse.
0100	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-1		Schnellabrollbahn C1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 523 m Tragfähige Befestig.: 13.219 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.370 m <sup>2</sup> Grasschulter: 7.754 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.400 m hinter der Schwelle 25R der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Süden als Verbindung zur Rollbahn C eine zusätzliche Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0101	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-1		Rollbahn C1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.820 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 728 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.471 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen dem Schnellabrollweg C1 und der Parallelrollbahn C eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0102	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-2		Schnellabrollbahn C2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 523 m Tragfähige Befestig.: 13.235 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.864 m <sup>2</sup> Grasschulter: 7.061 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.600 m hinter der Schwelle 07L der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Süden als Verbindung zur Rollbahn C eine zusätzliche Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0103	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-2		Rollbahn C2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.760 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 728 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.320 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen dem Schnellabrollweg C2 und der Parallelrollbahn C eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0104	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-3		Schnellabrollbahn C3  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 523 m Tragfähige Befestig.: 13.428 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.989 m <sup>2</sup> Grasschulter: 7.334 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.600 m hinter der Schwelle 25R der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Süden als Verbindung zur Rollbahn C eine zusätzliche Schnellabrollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0105	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-3		Rollbahn C3  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 2.827 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 728 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.316 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen dem Schnellabrollweg C3 und der Parallelrollbahn C eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0106	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-4		Rollbahn C4  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 259 m Tragfähige Befestig.: 7.786 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.919 m <sup>2</sup> Grasschulter: 4.009 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	420 m hinter der Schwelle 25R der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Süden als Verbindung zur Rollbahn C eine zusätzliche Rollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0107	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-10		Rollbahn C4-1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 157 m Tragfähige Befestig.: 4.207 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.295 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.908 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen der neuen Rollbahn C4 und der Rollbahn C ist westlich in Verlängerung der neuen Rollbahn F East1-1 eine Stichrollbahn vorgesehen.
0108	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-5		Rollbahn C5  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 298 m Tragfähige Befestig.: 8.114 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.107 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.232 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Auf Höhe der Schwelle 25R der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Süden als Verbindung zur Rollbahn C eine zusätzliche Rollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0109	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-6		Rollbahn C6  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 200 m Tragfähige Befestig.: 6.888 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.449 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.444 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	420 m hinter der Schwelle 25R der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Norden als Verbindung zur Rollbahn A bzw. zum Abfertigungsvorfeld in Verlängerung der Rollbahn C4 eine zusätzliche Rollbahn geplant.
0110	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-7		Rollbahn C7  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 200 m Tragfähige Befestig.: 6.794 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.477 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.520 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	315 m hinter der Schwelle 25R der vorhandenen Start- und Landebahn Nord ist in Richtung Norden als Verbindung zur Rollbahn A bzw. zum Abfertigungsvorfeld eine zusätzliche Rollbahn geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0111	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-8		Rollbahn C8/C8-1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 478 m Tragfähige Befestig.: 15.275 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.635 m <sup>2</sup> Grasschulter: 8.805 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen der Rollbahn C und der Rollbahn B / B East ist in Verlängerung der Rollbahn C5 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0112	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-28		Rollbahn S (East und West) ICAO Code letter: Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 5.024m Achsabstand zur S/L Bahn Süd: 200 m Tragfähige Befestig.: 132.570 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 22.464 m <sup>2</sup> Grasschulter: 55.178 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Südlich der Start- und Landebahn Süd ist vorgesehen, die Parallelrollbahn S zu begradigen und zu ergänzen. Sie schließt im Osten an die neue Rollbahn B und im Westen an die Startbahn 18 an. Der ursprüngliche Anschluss im Osten an die Rollbahn B East wird aufgegeben.  Der Wert Rollbahnlänge setzt sich aus Länge Achse TWY S <sub>west</sub> ; S <sub>Ost</sub> und der Achslänge des bestehenden und verbleibenden TWY S von L=2.344m zusammen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0113	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-28		Rollbahn B  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 551 m Tragfähige Beestigf.: 21.302 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 4.307 m <sup>2</sup> Grasschulter: 11.710 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, dass das westliche Ende der Rollbahn B direkt an das östliche Ende der Rollbahn S und das östliche / nördliche Ende der Rollbahn B bogenförmig an die vorhandene Rollbahn B West anschließt.
0114	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-33		Rollbahn Y  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 1.759 m Achsabstand zur Rollbahn S: 97,5 m Tragfähige Befestig.: 29.167 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 16.348 m <sup>2</sup> Grasschulter: 38.436 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Die Rollbahn Y ist die Parallelrollbahn zur Rollbahn S und stellt die Verbindung zum südlichen Wertvorfeld dar. Sie schließt im Osten an die neue Rollbahn Y4 und im Westen an die Rollbahn W an.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0115	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-33		Rollbahn Y1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 172 m Tragfähige Befestig.: 447 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 594 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.040 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Das östliche Ende der Rollbahn Y1 schließt in Verlängerung der neuen Rollbahn Y an die Rollbahn W und das westliche Ende an die Startbahn 18 an.
0116	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-22		Rollbahn Y2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 286 m Tragfähige Befestig.: 8.686 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.985 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.113 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Das östliche Ende der Rollbahn Y2 schließt in Verlängerung der neuen Rollbahn Y1 an die Startbahn 18 und das nördliche Ende in einem 90° Bogen an die neue Rollbahn W West2 an.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0118	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-34		Rollbahn Y4 / B East  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 2.538 m Achsabstand zur Tragfähige Befestig.: 154.969 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 20.936 m <sup>2</sup> Grasschulter: 49.849 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Die Rollbahn Y4 ist die östliche Verlängerung der Rollbahn Y und somit ebenfalls Parallelrollbahn zur Rollbahn S. Sie stellt die Verbindung zum südlichen Passagierfeld T3 dar. Das östliche Ende der Rollbahn Y4 mündet mit einem Radius von 400 m in die Rollbahn B East.
0119	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-12		Schnellabrollbahn S1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 400 m Tragfähige Befestig.: 11.236 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.031 m <sup>2</sup> Grasschulter: 6.919 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	3.250 m hinter der Schwelle 25L der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0120	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-12		Rollbahn S1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 124 m Tragfähige Befestig.: 2.655 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 631 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.366 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen dem Schnellabrollweg S1 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0121	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-13		Schnellabrollbahn S2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 358m Tragfähige Befestig.: 9.598 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.542 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.449 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.700 m hinter der Schwelle 25L der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0122	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-13		Rollbahn S2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 124 m Tragfähige Befestig.: 2.512 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 591 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.259 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen dem Schnellabrollweg S2 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0123	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-14		Schnellabrollbahn S3  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 400 m Tragfähige Befestig.: 10.333 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.505 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.648 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.300 m hinter der Schwelle 25L der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0124	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-14		Rollbahn S3  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 124 m Tragfähige Befestig.: 2.573 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 507 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.010 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen der Schnellabrollbahn S3 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0125	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-15		Schnellabrollbahn S4  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 400 m Tragfähige Befestig.: 8.621 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.123 m <sup>2</sup> Grasschulter: 4.457 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.624 m hinter der Schwelle 07R der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0126	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-15		Rollbahn S4  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 125 m Tragfähige Befestig.: 2.009 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 590 m <sup>2</sup> Grasschulter: 928 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen der Schnellabrollbahn S4 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0127	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-16		Schnellabrollbahn S5  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 400 m Tragfähige Befestig.: 10.252 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.446 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.179 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	1.675 m hinter der Schwelle 25L der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0128	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-16		Rollbahn S5  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 124 m Tragfähige Befestig.: 2.654 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 627 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.360 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Osten ist zwischen der Schnellabrollbahn S5 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0129	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-17		Schnellabrollbahn S6  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 400 m Tragfähige Befestig.: 10.460 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.813 m <sup>2</sup> Grasschulter: 6.182 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.250 m hinter der Schwelle 07R der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0130	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-17		Rollbahn S6  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 124 m Tragfähige Befestig.: 2.654 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 625 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.354 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen der Schnellabrollbahn S6 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0131	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-18		Schnellabrollbahn S7  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 400 m Tragfähige Befestig.: 12.340 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.117 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.394 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	2.700 m hinter der Schwelle 07R der Start- und Landebahn Süd ist südlich dieser Landebahn eine Schnellabrollbahn geplant, die in die Rollbahn S mündet.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0132	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-18		Rollbahn S7  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 124 m Tragfähige Befestig.: 2.434 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 310 m <sup>2</sup> Grasschulter: 633 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Für Abrollvorgänge in Richtung Westen ist zwischen der Schnellabrollbahn S7 und der Parallelrollbahn S eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0133	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-25		Rollbahn R West  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 283 m Tragfähige Befestig.: 8.842 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.706 m <sup>2</sup> Grasschulter: 4.044 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vom westlichen Ende der Start- und Landebahn Süd ist westlich der neuen Rollbahn R East im Winkel von 45° eine Verbindungsrollbahn zur neu trassierten Rollbahn S vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0134	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-26		Rollbahn R East  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 298 m Tragfähige Befestig.: 13.862 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.446 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.251 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vom westlichen Ende der Start- und Landebahn Süd ist östlich der neuen Rollbahn R West eine Verbindungsrollbahn zur neuen Rollbahn Y vorgesehen, welche die Rollbahn S kreuzt.
0135	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-25		Rollbahn R West1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 168 m Tragfähige Befestig.: in S u. Y enth. Versiegelte Schulter: in S u. Y enth. Grasschulter: in S u. Y enth.	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen den neuen Rollbahnen S und Y ist in Verlängerung der Rollbahn R West eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0136	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-27		Rollbahn R 1West  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 170 m Tragfähige Befestig.: 2.828 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 641 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.179 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Westlich der Rollbahn R West1 ist zwischen den Rollbahnen S und Y eine schräge Verbindungsrollbahn R 1West vorgesehen.
0137	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-27		Rollbahn R 1East  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 170 m Tragfähige Befestig.: 2.911 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 783 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.568 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Östlich der Rollbahn R East ist zwischen den Rollbahnen S und Y eine schräge Verbindungsrollbahn R 1East vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0138	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-19		Rollbahn G  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 200 m Tragfähige Befestig.: 7.163 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.338 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.952 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Der sich zwischen der Start- und Landebahn Süd und der Rollbahn S im Bereich der neuen Schnellabrollbahn S7 befindende Teil der Rollbahn G wird rückgebaut und westlich dieser Schnellabrollbahn im rechten Winkel zur Start- und Landebahn neu trassiert.
0139	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-11		Rollbahn F East1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 258 m Achsabstand zur Rollbahn F: 97,5 m Tragfähige Befestig.: 7.872 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.705 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.666 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Östlich parallel der bestehenden Rollbahn F ist zwischen der bestehenden Rollbahn C und der Start- und Landebahn Süd in Verlängerung der neuen Rollbahn F East2 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0140	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-10		Rollbahn F East1-1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 160 m Tragfähige Befestig.: 4.062 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.214 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.655 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen der neuen Rollbahn F East1 und der Rollbahn C ist östlich in Verlängerung der neuen Rollbahn C4-1 eine Stichrollbahn vorgesehen.
0141	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-11		Rollbahn F East2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 200 m Achsabstand zur Rollbahn F: 97,5 m Tragfähige Befestig.: 8.154 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.936 m <sup>2</sup> Grasschulter: 4.502 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Östlich parallel der bestehenden Rollbahn F ist zwischen der Start- und Landebahn Süd und der neuen Rollbahn Y4 in Verlängerung der Rollbahn F East1 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen, die die Rollbahn S kreuzt.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0142	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-29		Rollbahn D West  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 298 m Tragfähige Befestig.: 8.132 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.493 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.319 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vom östlichen Ende der Start- und Landebahn Süd ist westlich der neuen Rollbahn D East eine Verbindungsrollbahn zur neuen Rollbahn Y vorgesehen, welche die Rollbahn S kreuzt.
0143	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-30		Rollbahn D East  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 360 m Tragfähige Befestig.: 9.241 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.720 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.930 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vom östlichen Ende der Start- und Landebahn Süd ist östlich der neuen Rollbahn D West im Winkel von 45° eine Verbindungsrollbahn zur neu trassierten Rollbahn S vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0145	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-22		Rollbahn W West1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 503 m Achsabstand zur Startbahn 18: 210 m Tragfähige Befestig.: 11.841 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.462 m <sup>2</sup> Grasschulter: 7.036 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	In südlicher Verlängerung der Zurollbahn zum Nachenteisungsplatz DP W1 ist westlich parallel der Startbahn 18 eine Parallelrollbahn zu dieser geplant.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0146	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-22		Rollbahn W West2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 541 m Achsabstand zur Startbahn 18: 210 m Tragfähige Befestig.: 20.376 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.882 m <sup>2</sup> Grasschulter: 7.845 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	In südlicher Verlängerung der neuen Rollbahn W West1 ist die Rollbahn W West2 geplant. Sie schließt im Süden an die neue Rollbahn Y2 an.
0147	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-23		Rollbahn V1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 172 m Tragfähige Befestig.: 7.432 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.776 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.999 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	In westlicher Verlängerung der vorhandenen Rollbahn V ist zwischen der Rollbahn W und der Startbahn 18 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0148	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-23		Rollbahn V2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 223 m Tragfähige Befestig.: 10.174 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.204 m <sup>2</sup> Grasschulter: 7.845 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	In westlicher Verlängerung der neuen Rollbahn V1 ist zwischen der Startbahn 18 und der neuen Rollbahn W West1 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0149	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-20 B1.2.4-3		Nachenteisungsplatz DP W2  ICAO Code letter: E Länge: 92 m Breite: 110 m Tragfähige Befestig.: 10.149 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Westlich der neuen Rollbahn W West1 ist eine Nachenteisungsfläche für Luftfahrzeuge der ICAO-Kategorie E vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0150	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-20 B1.2.3-37		Rollbahnanbindung DP W2  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: variabel Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 90 m Tragfähige Befestig.: 9.161m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.583 m <sup>2</sup> Grasschulter: 563 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, den Nachenteisungsplatz DP W2 über eine Bypass-Rollbahn an die Rollbahn W West anzubinden.
0151	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-24		Rollbahn S0  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 210 m Tragfähige Befestig.: 7.278 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.580 m <sup>2</sup> Grasschulter: 3.928 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	In westlicher Verlängerung der neutrassierten Rollbahn S ist zwischen der Rollbahn W West2 und der Startbahn 18 eine Verbindungsrollbahn vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0152	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-9 B1.2.4-1		Nachenteisungsplatz DP B East  ICAO Code letter: E Länge: 106 m Breite: 110 m Tragfähige Befestig.: 10.779 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Östlich der vorhandenen Rollbahn B East ist eine Nachenteisungsfläche für Luftfahrzeuge der ICAO-Kategorie E vorgesehen.
0153	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-9		Rollbahnanbindung DP B East  ICAO Code letter: E Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 7,0 m Rollbahnlänge: 262 m Tragfähige Befestig.: 8.678 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.893 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.309 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, den Nachenteisungsplatz DP B East über eine Bypass-Rollbahn an die vorhandene Rollbahn B East anzubinden. 368m Gesamtgradientenlänge abzüglich Länge Enteisungsfläche (L=106m)
0156	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.3.3-1 B1.3.4-1		Neubau Vorfeld Allgemeine Luftfahrt  Vorfeldfläche: 54.725 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, im Süden des Flughafengeländes im Bereich zwischen den Rollbahnen W und Y einen neuen Abfertigungsbereich für die Allgemeine Luftfahrt zu schaffen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0157	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.3.3-1		Anbindungsrollbahn Vorfeld Allgemeine Luftfahrt  ICAO Code letter: C Rollbahnbreite: 18 m Schulterbreite: 2 x 3,5 m Rollbahnlänge: 160 m Tragfähige Befestig.: 3.396 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.938 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Die Anbindung des Vorfeldes Allgemeine Luftfahrt ist über eine Stichrollbahn an die vorhandene Rollbahn W vorgesehen.
0158	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.3.3-2		Erweiterung Werftvorfeld Süd mit Anbindung an Rollbahn Y  Vorfeldfläche: 60.650 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, den Werftbereich Süd für die Nutzung durch Luftfahrtunternehmer um eine Lärmschutzhalle und Hangars zu erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch das Werftvorfeld vergrößert werden.
0159	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.3.3-4 B1.3.3-5 B1.3.4-3 B1.3.4-4		Neubau Abfertigungsvorfeld Süd / T3  Vorfeldfläche: 1.335.405 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist geplant, im Südbereich des Flughafens ein Abfertigungsbereich mit Terminal zu errichten. Hierzu sind Vorfeldneubauten mit direktem Anschluss an die Rollbahn Y4 erforderlich.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0160	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.3.3-3 B1.3.4-2		Neubau Frachtvorfeld Süd  Vorfeldfläche: ca. 146.738 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist geplant, im Südbereich des Flughafens den Frachtbereich zu erweitern. Hierzu sind Vorfeldneubauten erforderlich.
0161	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-31		Rollbahn L1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 369 m Tragfähige Befestig.: 9.562 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.423 m <sup>2</sup> Grasschulter: 5.253 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vom westlichen Ende der Start- und Landebahn Nord ist westlich der neuen Rollbahn L3 im Winkel von 45° eine Verbindungsrollbahn zur Rollbahn C vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0162	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-32		Rollbahn L2  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 131 m Tragfähige Befestig.: 3.986 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 894 m <sup>2</sup> Grasschulter: 1.947 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Zwischen der Rollbahn L1 und der Rollbahn C ist eine zusätzliche Verbindungsrollbahn vorgesehen.
0163	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-32		Rollbahn L3  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 261 m Tragfähige Befestig.: 8.429 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 1.913 m <sup>2</sup> Grasschulter: 4.544 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Vom westlichen Ende der Start- und Landebahn Nord ist östlich der neuen Rollbahn L1 eine Verbindungsrollbahn zur Rollbahn C vorgesehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks-Nummer	Gliederungs-Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0164	B1.0.2-1 B1.0.2-2		Hubschrauberabstellplatz mit Anbindung an Rollbahn W  Breite: 43,50 m Länge: 105,00 m Tragfähige Befestig.: 4.568 m <sup>2</sup> Blastschutzstreifen: 697 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Südlich der Zurollbahn zur Allgemeinen Luftfahrt ist ein Abstellplatz für Hubschrauber mit Anbindung an die Rollbahn W vorgesehen.
0165	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-20		Rollbahnanbindung DP W1  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: 275 m Tragfähige Befestig.: 15.172 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 2.687 m <sup>2</sup> Grasschulter: 4.752 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Es ist vorgesehen, den Nachenteisungsplatz DP W1 über eine Bypass-Rollbahn an die neue Rollbahn W West 1 anzubinden. Zusammengesetzte Länge aus Zurollung südlich DPW2 L= 177m Zurollung nördlich DPW2 L= 98m

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks-Nummer	Gliederungs-Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0166	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-20 B1.2.4-2		Nachenteisungsplatz DP W1  ICAO Code letter: F Länge: 92 m Breite: 110 m Tragfähige Befestig.: 10.149 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Westlich der neuen Rollbahn W West 1 ist eine Nachenteisungsfläche für Luftfahrzeuge der ICAO-Kategorie F vorgesehen.
0167	B1.0.2-1 B1.0.2-2		Rollbahn H  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m (vorh.) Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: ca. 280 m Versiegelte Schulter: 2.429 m <sup>2</sup> Grasschulter: 6.167 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Die vorhandene Rollbahn H wird zwischen den Start- / Landebahnen Nord und Süd beidseitig mit einer 15 m breiten Schulter versehen.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0168	B1.0.2-1 B1.0.2-2		Rollbahn D  ICAO Code letter: F Rollbahnbreite: 30 m (vorh.) Schulterbreite: 2 x 15,0 m Rollbahnlänge: ca. 179 m Versiegelte Schulter: 1.116 m <sup>2</sup> Grasschulter: 2.890 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Die vorhandene Rollbahn D wird zwischen den Start- / Landebahnen Nord und Süd beidseitig mit einer 15 m breiten Schulter versehen.
0169	B1.0.2-1 B1.0.2-2 B1.2.3-26		BVD-Fläche  Fläche: 952 m <sup>2</sup> Befestigung wie versiegelte Schulter.: 952 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Nördlich der Rollbahnanbindung N3 an das westliche Vorfeld ist eine Abstellfläche für den Bodenverkehrsdienst vorgesehen.
0170	B1.0.2-1 B1.0.2-2		Zurollbahnen Schwellen 07L/18  ICAO Code letter: F Diverse Kleinflächen im Bereich der Rollbahnen A, L und N Tragfähige Befestig.: 4.657 m <sup>2</sup> Versiegelte Schulter: 3.863 m <sup>2</sup> Grasschulter: 8.882 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Die Aufrollsituation zu den Schwellen 07L und 18 wird optimiert.

**Bauwerksverzeichnis (Anmerkung: Rollbahnlängen entsprechen den Achsenlängen der Bahnen)**

Bauwerks- Nummer	Gliederungs- Nummer	Bau-km ggf.	Bezeichnung und wesentliche Abmessungen	Eigentümer a <sub>1</sub> ) bisheriger b <sub>1</sub> ) künftiger Unterhaltungspflichtiger a <sub>2</sub> ) bisheriger b <sub>2</sub> ) künftiger	Bemerkungen
0171	B1.3.3-6 B1.3.4-5		Erweiterung Werftvorfeld CCT- Werft (Werftvorfeld LCT)  Vorfeldfläche: 22.807 m <sup>2</sup>	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Südlich der Rollbahn Y ist die Erweiterung des Werftvorfeldes Condor Cargo Technik geplant. Die Anbindung an die Rollbahn Y bzw. S erfolgt über die Rollbahn Y3.
0172	B1.0.2-1		Sichtschutzwand  Länge: 452 m Höhe: ca. 3,5 m	a <sub>1</sub> ) - b <sub>1</sub> ) Fraport AG a <sub>2</sub> ) - b <sub>2</sub> ) Fraport AG	Südlich des neuen Vorfeldes Allgemeine Luftfahrt wird die Flughafeneinfriedung mittels einer Sichtschutzwand ausgeführt.